

Achema 2024 – Schauplatz für konkrete Lösungen

Im Juni wird Frankfurt erneut zum Mittelpunkt der Chemie, Pharma und Biotechnologie: Die 34. Achema wird am 10. Juni von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck eröffnet. Im Mittelpunkt des Achema-Auftakts wird die Frage stehen, wie sich die Prozessindustrie in einer Welt im Wandel erfolgreich positionieren kann. An allen fünf Messtagen tragen zudem zahlreiche Angebote für den Nachwuchs zur Zukunftssicherung der Branche bei.

Die Prozessindustrie steht vor vielen Herausforderungen. An die Stelle der jahrzehntelangen Entwicklung hin zu mehr Globalisierung treten derzeit zunehmende Instabilität und zum Teil protektionistische Tendenzen in der Handelspolitik. Andererseits machen der Wandel zu mehr Nachhaltigkeit, die Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft oder das Streben nach Rohstoffsicherung neue globale Netzwerke erforderlich.

Wie positionieren sich Unternehmen der Prozessindustrie in diesem Umfeld? Welche Technologien werden benötigt, um auf die neuen Herausforderungen reagieren zu können? Und welche politischen Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, um eine wirtschaftliche Transformation zu ermöglichen, die vor allem der globalen Herausforderung des Klimawandels gerecht wird? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Achema-Eröffnungsveranstaltung am Abend des ersten Messtages, 10. Juni 2024 von 17 bis 18:30 Uhr im Saal Europa in der Halle 4.0.

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck wird die Achema 2024 per Video eröffnen. Im Anschluss an die Begrüßung durch Klaus Schäfer, Vorsitzender der Dechema, teilen Julia Schlenz, Präsidentin Dow Deutschland, Österreich und Schweiz, Friederike Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW Gruppe, und Markus Miertz, Vorstandsmitglied von Samson, ihren Blick auf die Situation, beleuchten kritisch beispielhafte Herausforderungen und diskutieren mögliche Lösungswege.

Spektrum an Innovationen und Produkten

Konkrete Lösungen für diese und viele andere Herausforderungen stehen gleichermaßen auch bei den 2.700 Ausstellern aus mehr als 50 Ländern im Vordergrund, die – auf zwölf Ausstellungsgruppen und eine Sonderschau verteilt – ein vielseitiges Spektrum an Innovationen und Produkten präsentieren. Mit mehr als 1.000 Rednern setzt das begleitende Kongress- und Bühnenprogramm darüber hinaus Impulse für eine erfolgreiche Transformation.

„Die Achema unterstreicht erneut ihre Rolle als zentrale Plattform und Treffpunkt für alle



Akteure der Prozessindustrie. Mit einem deutlichen Anstieg an Ausstellern und einem der vielfältigsten Vortragsprogramme der jüngeren Achema-Geschichte bietet die Messe in diesem Jahr auch eine herausragende Gelegenheit für den technisch-wissenschaftlichen Nachwuchs“, so Dr. Björn Mathes, Geschäftsführer der Dechema Ausstellungsgesellschaft.

Vielfältiges Angebot für (Young) Professionals, Studierende und Schüler

Am Donnerstag, 13. Juni 2024, findet ab 10:00 Uhr der Achema Career Day im Foyer 5.1/6.1 statt. Vor Ort präsentieren sich Unternehmen als Arbeitgeber. Deren Angebot richtet sich gleichermaßen an (Young) Professionals als auch an Absolventen oder Berufsanfänger. An einem Job Board, das die ganze Woche über aufgestellt sein wird, finden sich die Stellenangebote aller teilnehmenden Unternehmen. Im Rahmen einer Karriere-Beratung kann der Nachwuchs in 20-minütigen Gesprächen mit Personalexperten seine ganz persönlichen Karrierefragen stellen und sich beraten lassen. Daneben findet auf der Aktionsfläche ein ganztägiges Rahmenprogramm statt: Neben Arbeitgeber-Pitches gibt es informative Impulsvorträge zu Themen wie Gehälter für Ingenieure oder Auswirkungen der KI auf den Recruiting-/Bewerbungsprozess.

Für Schülerinnen und Schüler bietet die Messe an zwei Tagen auf sie zugeschnittene Events: Am Mittwoch, 12. Juni 2024 kann der Nachwuchs von 11:00 bis 12:30 und von 15:00 bis 16:30 Uhr Industrie und Forschung fragen, was wir gegen Ressourcenknappheit und den Klimawandel tun; führende Experten aus Industrie und Forschung geben Antworten aus erster Hand. Am Freitag, 14. Juni 2024 um 11:00 Uhr berichten Studierende der Verfahrenstechnik, Chemie und Biotechnologie aus ihrem Studienalltag und beantworten Fragen von Schülern. Junge Berufstätige schildern darüber hinaus ihre Erfahrungen vom Start ins Arbeitsleben und geben Tipps, wie der Berufseinstieg gelingt. Beide Veranstaltungen finden im Portalhaus in der Ebene 1 im Raum Transparenz 1 statt. In der Halle 6.0 findet während der gesamten Messe zudem eine Science-Rallye für Studierende und Schüler statt.

Daneben stellen in der Start-up Area in der Halle 6.0 Unternehmen von morgen ihre Innovationen vor und begrüßen die weltweite Prozessindustrie an ihren Ständen. Die Start-ups zeigen hier, wie Wissenschaft und Technologie, gepaart mit Ehrgeiz und Ausdauer, in neue Dienstleistungen, profitable Produkte und neueste Verfahren umgesetzt werden können.